

SATZUNG

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBL. I S.2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 23. NOVEMBER 1994 (BGBL. I S. 3486), i.V. m. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FASSUNG VOM 03. OKTOBER 1983 (GBL. S. 578, BERICHTIGT S. 720), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. DEZEMBER 1995 (GBL. 1996 S. 29) HAT DER GEMEINDERAT DER STADT WALLDÜRN DEN BEBAUUNGSPLAN "DÖRREBRUNNEN 1. ÄNDERUNG" ALS **SATZUNG** BESCHLOSSEN.

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

FÜR DEN RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES IST SEINE ZEICHNERISCHE FESTLEGUNGEN IM LAGEPLAN VOM 02.10.1997 ANLAGE NR. 3 MASSGEBEND.

§ 2 AUFHEBUNG

IN DEM MIT DATUM VOM 21.08.1992 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN „DÖRREBRUNNEN“ WERDEN IN DEM AUFHEBUNGSPLAN DARGESTELLTEN UMFANG DIE ZEICHNERISCHEN UND SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN AUFGEHOBEN UND DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN „DÖRREBRUNNEN 1. ÄNDERUNG“ NEU FESTGESETZT.

§ 3 BESTANDTEILE DER SATZUNG

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS FOLGENDEN ANLAGEN, DAVON SIND DIE ANLAGE NR. 1-4 BESTANDTEIL DER SATZUNG:

ANLAGE NR. 1	ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000 VOM 02.10.1997
ANLAGE NR. 2.	BEGRÜNDUNG VOM 02.10.1997
ANLAGE NR. 3	BEBAUUNGSPLAN-LAGEPLAN M. 1:500 MIT ZEICHNERISCHER U.SCHRIFTLICHER FESTSETZUNGEN VOM 02.10.1997
ANLAGE NR. 4	AUFHEBUNGSPLAN M. 1:500 VOM 02.10.1997

§ 4 INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES

DAS INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES REGELT SICH NACH § 12 DES BAUGESETZBUCHES

FÜR DEN GEMEINDERAT:

WALLDÜRN, DEN 20. Oktober 1997

DER BÜRGERMEISTER:  (Siegel)